

BRETTACHER

Synonyme: Brettacher Sämling

Verbreitung: Österreich, Deutschland, im Mostviertel verbreitete Most- und Wirtschaftsapfelsorte



BRETTACHER

Sortenalter

1908

Herkunft

Zufallssämling in Brettach/
Deutschland, gefunden bei Land-
wirt Kuttruff, Eltern vermutlich
Champagner Renette x Jakob Lebel

Bes. Erkennungsmerkmale

große bis sehr große Früchte, rote
Deckfarbe auf gelbgrüner Grund-
farbe, erinnert an Brünnerling, aber
süßerer Geschmack und stumpf
kegelförmig bis kurzkugelig-ke-
gelförmige Frucht, knirschendes
Fleisch (erinnert an Champagner
Renette)

Erntereife

Oktober

Haltbarkeit

lang

Verwendung

Frischverzehr, Kochen, Most, Saft,
Schnaps

FRUCHT:

Fruchtgröße: groß

Form: kurzkugelig-kegelförmig,
stumpf kegelförmig, stielbauchig;
Querschnitt unregelmäßig rund,
ungleichhälftig

Schale: Oberfläche fettig; Grundfarbe
gelb, grüngelb, grün; Deckfarbe rot,
geflammt, vollständig gefärbt, flächig;
Schalenpunkte klein, mittel, rund; hell
umhoft, unauffällig; teilweise berostet,
strahlenförmig um den Stiel, sehr
wenig ausgedehnt

Kelch: halb offen, Kelchblätter
mittellang, getrennt; Kelchgrube tief,
mittelweit, Relief schüsselförmig, faltig,
Rand rippig; Kelchhöhle kegelförmig,
dreieckig, Sitz der Staubfäden
unterhalb der Mitte

Stiel: holzig, sehr kurz, kurz,
mitteldick, gerade

Kerngehäuse: stielständig, Kernfächer
bohnenförmig, Ausblühungen
schwach, Fruchtachse hohl, zu den
Fächern geschlossen; Gefäßbündellinie
herzförmig, mittig

Fruchtfleisch: weiß, grünlichweiß,
grobzellig, mürbe; Geschmack
ausgewogen, gering gewürzt; saftig

BAUM:

Wuchsform: flachkugelig, kugelig

Blühbeginn: spät

Ertrag: Massenträger

Alternanz: regelmäßig tragend